

PROTOKOLL

über die Sitzung 1/2012 des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
21.02.2012	19.00 Uhr – 19.40 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung		<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
Ratsvorsitzender

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Samtgemeinderates am 21.02.12.2012

Ratsmitglieder:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Bothel
Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Brennecke (GRÜNE/WSB),	- Hemslingen
Ratsfrau Bungert (GRÜNE/WSB)	- Bothel
Ratsherr Dodenhoff (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Dr. Hornhardt (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Eberle (SPD)	- Brockel
Ratsfrau Frömming (SPD)	- Hemsbünde
Ratsherr Gerken (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Müller (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Muschter (GRÜNE/WSB)	- Hemsbünde
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen
Ratsfrau Schmidt (SPD)	- Bothel
Ratsfrau Tümler (GRÜNE/WSB))	- Bothel

entschuldigt fehlt:

Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel

unentschuldigt fehlt:

Verwaltung:

VV Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
-----------	-----------------------

1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 6/2011 vom 20.12.2011	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	4
5. Hauptsatzung der Samtgemeinde Bothel	2/2012	4
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2011	3/2012	4
7. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012	5/2012	5
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen		6

-Einwohnerfragestunde-

TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender (RV) Hestermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder, die Presse und die Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RHn Brinker und Lüdemann fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

SGBM Woltmann weist darauf hin, dass von der SPD-Fraktion einige Anfragen an die Verwaltung gestellt wurden, diese werden unter TOP 7 und TOP 8 der Tagesordnung abgearbeitet.

Die Tagesordnung wird sodann in der vorliegenden Form von RV Hestermann einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 6/2011 vom 20.12.2011

Ohne Aussprache genehmigt der SGR einstimmig das vorbezeichnete Protokoll.

TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

1. Der SGA hat in der voran gegangenen Sitzung beschlossen, für 6 Monate eine Verwaltungskraft befristet einzustellen. Die Maßnahme wird durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert.
2. Die vom SGR und weiteren anderen Vertretungen beschlossene Resolution zum Thema Fracking wurde von allen angeschriebenen Landtagsabgeordneten positiv aufgenommen. Es hat sich eine Bundesratsinitiative gebildet um die Beteiligungsverfahren neu zu ordnen. Das verantwortliche Landesbergamt wurde eingeschaltet und es zeichnet sich eine positive Entwicklung im Interesse der Kommunen ab.

TOP 5 – Hauptsatzung der Samtgemeinde Bothel
(Drucks.-Nr. 2/2012)

SGBM Woltmann berichtet, dass im SGA über 2 Änderungen diskutiert wurde. Einem Änderungsantrag, § 7 (Anregungen und Beschwerden) in der geltenden Fassung zu belassen, wurde nicht zugestimmt. Die weitere Änderung sah vor, unter den ausgeführten Bekanntmachungen die Rotenburger Rundschau mit aufzunehmen. Dieses ist jedoch aus rechtlichen Gründen nicht möglich, da es sich zwingend um eine Tageszeitung handeln muss, was die Rundschau nicht ist. Er bittet weiterhin, den § 4 (2) um „Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land“ zu ergänzen.

Auf Nachfrage von RF Röhrs erläutert SGBM Woltmann noch Einzelheiten, die unter dem § 3 des Entwurfes (priv. Entgelte, Bürgschaften, Stiftungen) aufgeführt sind.

Sodann beschließt der SGR auf Antrag von RF Kregel einstimmig die Hauptsatzung der Samtgemeinde Bothel mit der vorgenannten Ergänzung.

TOP 6 - Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2011
(Drucks.-Nr. 3/2012)

Einleitend trägt SGBM Woltmann vor, dass am heutigen Tage das Abschlussgespräch zum Bericht des RPA betreffend die Jahresrechnung 2010 stattfand. Hier wurde über die Verfahrensweise zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben diskutiert. Die wenig zeitnahe Behandlung dieser Ausgaben findet sich in mehreren Gebietskörperschaften im Landkreis. Die Bestrebungen des RPA laufen in die Richtung, dass entsprechende Ermächtigungen erteilt werden bzw. Zustimmungen der Vertretung rechtzeitig erfolgen.

RF Hoppe trägt aus dem Finanzausschuss vor, dass dieser sich eingehend mit den Positionen auseinandergesetzt habe. Die Beträge wurden ausführlich von der Verwaltung erläutert. Letztendlich habe man einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss für den Rat abgegeben.

Sodann beschließt der SGR ohne weitere Aussprache einstimmig, die im Zusammenhang mit den Jahresabschlussbuchungen entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 32.483,16 € zur Kenntnis zu nehmen und die übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2011 i.H.v. 1.504.605,32 € abschließend zu genehmigen.

TOP 7 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012
(Drucks.-Nr. 5/2012)

RF Hoppe berichtet aus dem Finanzausschuss. Hier wurden die Haushaltsansätze eingehend beraten. Als hilfreich hat sich herausgestellt, dass eine kamerale Übersicht über die zu erwartenden Ein- und Auszahlungen mit im Vorbericht aufgenommen wurde. Der doppische Haushalt ist, was die einzelnen Positionen betrifft, sehr unübersichtlich. Erst in den Folgejahren werde sich anhand der eingeflossenen Vorjahre und der Eröffnungsbilanz mehr Transparenz ergeben.

RF Röhrs bedankt sich für die gute Vorbereitung und die eingearbeiteten Vergleichsmöglichkeiten. Dieses wird auch von RF Kregel hervorgehoben. Der Haushalt weise einen positiven Abschluss aus, gleichwohl in den kommenden Jahren sicher Investitionen im Bildungsbereich erforderlich sind.

RV Hestermann geht schon hier auf die Anfrage der SPD ein und verweist auf die vertraulichen Unterlagen zum namentlichen Stellenplan, die den Ratsmitgliedern von der Verwaltung ausgehändigt werden. RF Röhrs bedankt sich dafür und betont, dass dieses auch für die interne Arbeit sehr dienlich sei. SGBM Woltmann führt an, dass alle Ansprechpartner, Organisationseinheiten, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auf der Homepage www.bothel.de einsehbar sind.

VV Fehlig erläutert nunmehr dem Rat die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes. Er geht auf die vom SGA beschlossenen Sondermittelanträge der Feuerwehren und Schulen ein, die im Haushaltsplan eingestellt wurden. Der Grund, warum der abschließende Ratsbeschluss erst mit einer Woche Verspätung wg. Klärungsbedarf ansteht, ergibt sich daraus, dass sich bei den den Grundschulen der Samtgemeinde zugesagten Sondermitteln eine Änderung ergeben hat. Lt. Präsentation der Schulleitungen im Schulausschuss werden 5.600 Betreuungsstunden maximal anfallen. Dieses entspräche einem Personalaufwand für die pädagogischen Kräfte in Höhe von rd. 84.000 € im Schuljahr 2012/2013. Es wird davon ausgegangen, dass das Angebot nicht in vollem Umfang angenommen wird. Man könne diese Zahlen um rund ein Drittel reduzieren. Die in 2012 vorgesehenen Mittel in einer Gesamthöhe von 20.000 € werden für dieses Jahr ausreichen, da das Schuljahr nur mit 4 Monaten das Haushaltsjahr belaste. Im Jahr 2013 sind im Entwurf auch 20.000 € in der Finanzplanung eingestellt. Diese Mittel werden sich verdoppeln auf rd. 40.000 €. Es sei wichtig, dass der Rat darüber informiert werde, weil man sich in diesem Jahr schon festlege.

Auswirkungen bei der Umsetzung der Mittagsverpflegung auf den Haushalt ergeben sich nicht, da Nutzungsentschädigungen für das Bürgerhaus Bothel aus dem Bewirtschaftungs-etat der Schulen finanziert werden können.

Der zweite Punkt, der einer Klärung bzw. Erklärung bedarf, so VV Fehlig, sind die bislang bereitgestellten Mittel für die Einrichtung einer IGS. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen diese Mittel abgesetzt werden. Damit der Wille der Samtgemeinde auch weiterhin bekundet wird, sollen diese Gelder nunmehr als Teil der Nettoposition in der Eröffnungsbilanz aufgenommen und ausgewiesen werden.

Neben der Überschussrücklage werden dann noch die Rücklagen für die Klärschlammvererdung und die Errichtung einer IGS ausgewiesen.

Sodann beschließt der SGR einstimmig die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2012 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes. Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalzahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.

TOP 8 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen SPD-Fraktion:

- Es wurde ein namentlicher Stellenplan mit dem Hinweis auf Vertraulichkeit allen Ratsmitgliedern ausgehändigt.
- Zum Thema Ausschankgenehmigungen bezieht sich SGBM Woltmann auf eine gemeinsame Abstimmung aller Ordnungsämter im Landkreis wonach bei Vereinen nur einmal je Person ein Führungszeugnis verlangt werde. Bei den Feuerwehren erübrige sich das, da alle Funktionäre Ehrenbeamte seien. Die zu entrichtenden Gebühren belaufen sich auf 30 € ohne Alkoholausschank und 45 € mit Alkoholausschank. Entsprechende Unterlagen nebst Gesetzestext und Antragsformular werden den Ratsmitgliedern ausgehändigt. Auf Nachfrage von RF Dr. Hornhardt wird festgehalten, das auch politische Organisationen diesem Procedere unterliegen.
- Zur Position der Frauenbeauftragten bzw. jetzt Gleichstellungsbeauftragten verweist SGBM Woltmann auf die Homepage der Samtgemeinde. Das Satzungsrecht ist dort hinterlegt. Im Übrigen ist die noch bei der Samtgemeinde angestellte Frauenbeauftragte auch weiterhin bereit, ihr Amt auszuüben.

RF Röhrs bedankt sich für die umfangreiche Beantwortung der Fragen.

SGBM Woltmann weist auf den den Ratsmitgliedern ausgehändigten Antrag des Tierschutzvereins für den Südkreis Rotenburg. Hierüber werde auch die HVB-Runde beraten.

-Einwohnerfragestunde-

e n t f ä l l t

Da somit die Tagesordnung abgearbeitet wurde, bedankt sich RV Hestermann bei den Ratsmitgliedern, der Verwaltung und der Presse, dankt für die gute Zusammenarbeit und die heute alle einstimmig herbeigeführten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.